SCHLOSS WACHENHEIM
AKTIENGESELLSCHAFT

3. Quartalsabschluß
Konzern
zum 31. März 2007

Wertpapier-Kenn-Nummer: 722 900
ISIN: DE0007229007
Sektkellerei Schloss Wachenheim AG • 54294 Trier
Telefon: 0651 / 9988-0 • Telefax: 0651 / 9988-104
Internet: www.schloss-wachenheim.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Auf einen Blick: Daten und Fakten	**3**
Lagebericht	**4**
Konzernabschluss	**8**
Konzernbilanz	8
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	9
Kapitalflussrechnung des Konzerns	10
Eigenkapitalspiegel des Konzerns	11
Konzernanhang	12

Auf einen Blick: Daten und Fakten

Wesenliche Kennzahlen	I.-III. Quartal 2006/07	I.-III. Quartal 2005/06	Veränderung
Absatz 1/1 Flaschen in Tausend (sales quantity)	195.121	187.247	4,2 %
Nettoumsatzerlöse in TEUR (net sales)	215.486	196.819	9,5 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen in TEUR (EBITDA)	18.145	17.968	1,0 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit in TEUR (EBIT)	12.229	12.388	-1,3 %
Ergebnis vor Steuern in TEUR (EBT)	8.301	12.018	-30,9 %
Konzernjahresüberschuss in TEUR (net income before minorities)	5.695	9.124	-37,6 %
Ergebnis je Aktie in EUR (profit per share)	0,39	0,98	-60,2 %
Umsatzrendite [1] (profit margin)	2,6 %	4,6 %	-43,5 %
Kapitalrendite [2] (return on investment)	4,9 %	8,2 %	-40,2 %
Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in TEUR (cashflow)	17.570	13.892	26,5 %
Investitionen in TEUR (capital expenditure)	11.474	11.101	3,4 %
	31.03.2007	**30.06.2006**	**Veränderung**
Eigenkapitalquote [3] (equity ratio)	36,7 %	35,4 %	3,7 %
Kurzfristige Betriebsmittel in TEUR [4] (trade working capital)	102.353	93.405	9,6 %
Anzahl Mitarbeiter (headcount)	1.198	1.137	5,4 %

(1) Konzernjahresüberschuss zu Umsatzerlöse / (2) Konzernjahresüberschuss zu Eigenkapital / (3) Eigenkapital zu Bilanzsumme / (4) Vorräte zzgl. Forderungen abzgl. Verbindlichkeiten

Wesentliche Fakten

- Umsatzsteigerung um EUR 18,7 Mio. verbessert das Rohergebnis um EUR 6,2 Mio. Der Absatz erhöht sich zur Vergleichsperiode um 7,9 Mio. 1/1 Flaschen
- Preise vieler Grundstoffe gestiegen und an Kunden nur teilweise weitergegeben
- Das Ergebnis nach Steuern der Berichtsperiode liegt mit EUR 5,7 Mio. um EUR 3,4 Mio. unter dem Niveau der Vergleichsperiode (im Vorjahr a.o. Finanzertrag von 3,2 Mio angefallen)
- Das Eigenkapital ist im Berichtszeitraum von EUR 111,5 Mio. um EUR 5,2 Mio. auf EUR 116,7 Mio. gestiegen
- EUR 11,5 Mio. Investitionsvolumen im Sachanlagevermögen (im Wesentlichen: Grundstücke/Bauten bei S.C. Zarea s.a., Bukarest (Rumänien), sowie Technik bei allen Teilkonzernen)
- Aufstockung der vom Teilkonzern Ostmitteleuropa gehaltenen Anteile an Wine Club Sp. z o.o., Warschau, um 10 % auf 100 % per März 2007
- Kauf von 100% der Anteile an Wine House Sp. z o.o., Warschau per März 2007
- Aufstockung der vom Teilkonzern Ostmitteleuropa gehaltenen Anteile an Soare Sekt a.s., Jablonec nad Nisou (Tschechien), um 40 % auf 100 % per Juli 2006
- Aufstockung der vom Teilkonzern Ostmitteleuropa gehaltenen Anteile an S.C. Zarea s.a., Bukarest (Rumänien), um 6,01 % auf 44,64 % per Oktober 2006

Lagebericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die wirtschaftliche Stimmung in unseren westeuropäischen Märkten hellt sich auf. In Ostmitteleuropa bewegen sich die Wachstumsraten auf den für uns relevanten Märkten Polen, Tschechien, Slowakei und Rumänien bei 5 % und mehr. Das wirtschaftlich günstigere Umfeld spiegelt sich auch in den gestiegenen Preisen vieler Grundstoffe wider, die für unsere Herstellungsprozesse benötigt werden.

Der Geschäftsverlauf

Unsere führende Stellung als weltweit größter Sekthersteller nehmen wir weiterhin souverän ein. In Frankreich und Polen sind wir unangefochten größter Sekt- und Schaumweinhersteller. In Deutschland, Tschechien und Rumänien gehören wir zu den führenden Unternehmen unserer Branche.

Trotzdem hat der Anteil des Sektgeschäftes an unserem gesamten Geschäftsvolumen weiter abgenommen und beträgt nur noch 63 % (Vorjahr 66 %). Aufgrund unserer starken Expansion in Ostmitteleuropa in den Segmenten Wein, Wermut und Spirituosen und der positiven Verkaufsentwicklung unserer alkoholfreien Produkte in Deutschland werden wir diese Diversifikation ohne Vernachlässigung des Sektgeschäftes konsequent weiter betreiben.

In den ersten 3 Quartalen des laufenden Geschäftsjahres 2006/07 setzten wir rund 7,9 Mio. Flaschen mehr ab als in der Vergleichsperiode 2005/06. Der Nettoumsatz hat sich um TEUR 18.667 auf TEUR 215.486 erhöht. Der Konzernjahresüberschuss in Höhe von TEUR 5.749 fällt um TEUR 3.375 niedriger aus. Wesentliche Ursachen für den Ergebnisrückgang waren der deutlich gestiegene Werbeaufwand, höhere Wein- und Materialkosten sowie gestiegene Personalaufwendungen (Lohn- und Gehaltssteigerungen in Ostmitteleuropa sowie Rückstellungen für die geplante Produktionsstilllegung am deutschen Standort Böchingen). Ausserdem war im Vorjahr ein ausserordentlicher Finanzertrag von TEUR 3.158 (Veräusserung von Aktien der Ambra S.A.) angefallen.

Einmal mehr ist auch unser ostmitteleuropäischer Teilkonzern Wachstumsträger des Konzerns. Aufgrund der expansiven Entwicklung der letzten Jahre ist dieses Segment, in dem unsere Gesellschaften in Polen, Tschechien, Slowakei und Rumänien zusammen gefasst sind, mittlerweile der umsatzstärkste Teilkonzern.

Teilkonzern Deutschland

In den ersten 9 Monaten des aktuellen Geschäftsjahres galt unser Hauptaugenmerk der Erhöhung der Mehrwertsteuer zum 1. Januar 2007. Wir haben intensiv mit unseren Kunden über dieses Thema diskutiert und deshalb bei einer Reihe unserer Marken die Preise so erhöht, dass weitere Preisanhebungen in der zweiten Hälfte des aktuellen Geschäftsjahres zunächst nicht erfolgen müssen. Diese Preiserhöhungen zeigten sich auch bei den angehobenen Ladenverkaufspreisen unserer wichtigsten Marken Faber, Light Live und Robby Bubble. Vor diesem Hintergrund sind wir sehr zufrieden, dass wir den Umsatz in dieser Periode um TEUR 7.718 bzw. rund 10 % steigern konnten.

Preiserhöhungen sind auch notwendig, weil wir bei den meisten Grundweinen und Rohmaterialien mit deutlich höheren Preisforderungen unserer Lieferanten konfrontiert sind. Der gestiegene Materialaufwand hat sich bereits in der Berichtsperiode deutlich ausgewirkt. Dies hat, zusammen mit den Kosten der geplanten Produktionsschließung, das Ergebnis im Teilkonzern Deutschland gegenüber der Vergleichsperiode vermindert.

Teilkonzern Frankreich

In Frankreich haben wir mit Wirkung zum 1. Juli 2006 und zum 1. April 2007 bei unseren wichtigen Marken die Verkaufspreise erhöht. Notwendig wurde dies wiederum aufgrund der gestiegenen Rohstoffkosten. Der Umsatzrückgang von TEUR 2.205 bzw. rund 4 % liegt im Bereich unserer Erwartungen, gleiches gilt mit dem damit verbundenen geringeren Rohergebnis.

Teilkonzern Ostmitteleuropa

Dieser Teilkonzern hat auch im abgelaufenen Quartal seine führende Position als Anbieter der Wein- und Sektbranche in Ostmitteleuropa festigen können. Die deutliche Umsatzsteigerung von TEUR 14.369 bzw. 21,5 % verbunden mit einem Segmentgewinn (EBT) von TEUR 6.275 bestätigt dies eindrucksvoll.

Unsere beiden ostmitteleuropäischen Sektmarken CIN & CIN und Dorato haben wir einer grundlegenden Überarbeitung und Aufwertung unterzogen und mit dem neuen Erscheinungsbild ab Ende September an unsere Kunden ausgeliefert. Außerdem haben wir vor allem in Rumänien den Werbeaufwand deutlich gesteigert. Diese Maßnahmen haben das Segmentergebnis noch belastet. Sie stellen aber wichtige Investitionen in die Zukunft der Unternehmensgruppe dar. Grundsätzlich ist das Zahlenwerk dieses Segmentes mit der

Vorperiode nur bedingt vergleichbar, da einige Gesellschaften des Teilkonzerns im Vorjahr erst zum 1. November bzw. 1. Dezember 2005 in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden.

Chancen- und Risikoeinschätzung

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2005/06 im Abschnitt „Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung“ ergab sich keine wesentliche Veränderung der Chancen- und Risikosituation.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 31. März 2007

Die unbefriedigende Ergebnissituation und die mangelnde Auslastung der deutschen Betriebsstätten haben uns veranlasst, die Teilschließung des Standortes Böchingen zum 31. Juli 2007 zu realisieren. Die ca. 50 betroffenen Arbeitsplätze werden sozialverträglich abgebaut oder an anderen Standorten eingerichtet.

Weitere Ereignisse, die nach dem Abschlussstichtag des Zwischenabschlusses eintraten und für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns Sektkellerei Schloss Wachenheim AG von Bedeutung wären, sind uns nicht bekannt.

Ausblick

Im letzten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres (April – Juni 2007) gehen wir von einer weiteren Steigerung des Konzernumsatzes aus. Insbesondere in Deutschland und Ostmitteleuropa erwarten wir eine überdurchschnittlich positive Entwicklung. Damit erreichen wir voraussichtlich einen Konzernjahresumsatz von TEUR 285.000 (Vorjahr TEUR 259.652) Die deutlich gestiegenen Rohstoffkosten und die geplante Teilschließung eines Produktionsstandortes werden das Ergebnis belasten. Wir erwarten aber auch positive außerordentliche Ergebnisbeiträge in verschiedenen Konzernbereichen. Wir planen jetzt einen Konzernjahresüberschuss von 8,0 Mio. Euro (Vorjahr 10,3 Mio. Euro).

Corporate Governance

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Sektkellerei Schloss Wachenheim Aktiengesellschaft haben die gemäß § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und den Aktionären im Internet (www.schloss-wachenheim.com) dauerhaft zugänglich gemacht.

Wachenheim an der Weinstraße, den 31. Mai 2007

Der Vorstand

Konzernabschluss

Konzernbilanz zum 31. März 2007

A K T I V A	Anhang	31.03.2007 TEUR	30.06.2006 TEUR
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen		71.755	66.059
Immaterielle Vermögenswerte		76.070	73.914
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		2.906	3.459
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		1.530	2.377
Übrige Finanzanlagen		2.925	1.652
Latente Steuern		3.019	4.228
		158.205	**151.689**
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	(1)	82.013	74.197
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2)	57.296	60.888
Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen		410	517
Übrige Forderungen und Vermögenswerte		10.748	11.455
Liquide Mittel		8.962	12.990
		159.429	**160.047**
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte		503	2.981
		318.137	**314.717**

P A S S I V A	Anhang	31.03.2007 TEUR	30.06.2006 TEUR
Eigenkapital	(3)		
Gezeichnetes Kapital		23.760	23.760
Kapitalrücklage		4.570	4.570
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn		60.477	56.640
Anteile anderer Gesellschafter		27.843	26.526
		116.650	**111.496**
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.332	2.732
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(4)	49.231	49.985
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	(4)	804	631
Latente Steuern	(4)	8.143	8.667
		60.510	**62.015**
Kurzfristiges Fremdkapital			
Sonstige Rückstellungen		27.563	24.572
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(4)	52.430	55.553
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(4)	36.956	41.680
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	(4)	1.276	384
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	(4)	22.752	19.017
		140.977	**141.206**
		318.137	**314.717**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung I.-III. Quartal 2006/07

	Anhang	I.-III. Q. 2006/07 TEUR	I.-III. Q. 2005/06 TEUR
Umsatzerlöse	(5)	**215.486**	**196.819**
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	4.421	2.583
Materialaufwand	(7)	-128.917	-114.586
Rohergebnis		**90.990**	**84.816**
Personalaufwand	(8)	-27.184	-24.832
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen		-5.916	-5.580
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(9)	-45.661	-42.016
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		**12.229**	**12.388**
Ergebnis aus der Equity-Methode		130	16
Finanzerträge		2.164	5.624
Finanzaufwendungen		-6.222	-6.010
Ergebnis vor Steuern (EBT)		**8.301**	**12.018**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-2.552	-2.894
Ergebnis nach Steuern		**5.749**	**9.124**
Ergebnis aufgegebener Geschäftsbereiche		-54	0
Konzernjahresüberschuss		**5.695**	**9.124**
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter		-2.615	-2.838
Konzernjahresüberschuss der Aktionäre der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG		**3.080**	**6.286**
Ergebnis je Aktie (in Euro)		**0,39**	**0,98**
ausgegebene Stamm-Stückaktien (in tausend)		*7.920*	*7.920*

Kapitalflussrechnung Konzern I.-III. Quartal 2006/07

	I.-III. Q. 2006/07 TEUR	I.-III. Q. 2005/06 TEUR
Konzernjahresüberschuss der Aktionäre der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG	3.080	6.286
Berichtigungen für:		
Abschreibungen/Zuschreibungen immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, Finanzanlagen	5.916	5.580
Nicht ausgeschüttetes Ergebnis aus der Equity-Methode	-130	-16
Währungskursgewinne/-verluste	-538	355
Erträge aus Zinsen	-950	-5.096
Zinsaufwendungen	5.546	5.127
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	-325	22
Gezahlte Ertragsteuern	2.552	2.894
Cashflow vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	**15.151**	**15.152**
Veränderung Vorräte	-7.816	-544
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.592	3.210
Veränderung Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	108	234
Veränderung übrige Forderungen und Vermögenswerte	708	1.763
Veränderung zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	2.477	-2.381
Veränderung Pensionsrückstellungen	-401	-360
Veränderung sonstige Rückstellungen	2.991	2.547
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4.723	-2.919
Veränderung Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	891	600
Veränderung der latenten Steuern	685	761
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	3.907	-4.171
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**17.570**	**13.892**
Auszahlungen für		
Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien, Finanzanlagen	-11.474	-11.101
Erwerb/Anteilserhöhung von Konzernunternehmen	-3.035	-747
Einzahlungen aus		
Abgängen von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, Finanzanlagen	1.196	3.203
Finanzerträge und Ergebnis aus Equity-Methode	1.618	4.757
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-11.695**	**-3.888**
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-3.874	-15.533
Gezahlte Zinsen und Ertragsteuern	-8.098	-8.021
Veränderung Anteile anderer Gesellschafter	1.317	22.933
Übrige Eigenkapitalveränderungen	2.019	482
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-9.903**	**-1.089**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	**-4.028**	**8.915**
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (liquide Mittel zum 01.07.)	12.990	2.067
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (liquide Mittel zum 31.12.)	**8.962**	**10.982**

Konzernabschluss

Eigenkapitalspiegel der Berichtsperiode I.-III. Quartal 2006/07

Angaben in TEUR	Mutterunternehmen					Kapital Minderheits-gesellschafter	Konzern-eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage und Bilanzgewinn	Ausgleichsposten aus Währungs-umrechnung	**Konzern-eigenkapital**		
Stand 01.07.2006	23.760	4.570	54.407	2.236	**84.973**	**26.526**	**111.499**
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	**0**	**0**	**0**
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	**0**	**-698**	**-698**
Gezahlte Dividende	0	0	-1.267	0	**-1.267**	**-1.016**	**-2.283**
Konzernjahresüberschuss	0	0	3.080	0	**3.080**	**2.615**	**5.695**
Übrige Veränderungen	0	0	0	0	**0**	**0**	**0**
Währungsumrechnung	0	0	1.181	840	**2.021**	**416**	**2.437**
Stand 31.03.2007	**23.760**	**4.570**	**57.401**	**3.076**	**88.807**	**27.843**	**116.650**

Eigenkapitalspiegel der Vergleichsperiode I.-III. Quartal 2005/06

Angaben in TEUR	Mutterunternehmen					Kapital Minderheits-gesellschafter	Konzern-eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage und Bilanzgewinn	Ausgleichsposten aus Währungs-umrechnung	**Konzern-eigenkapital**		
Stand 01.07.2005	23.760	4.570	43.701	1.889	**73.920**	**3.316**	**77.236**
Kapitalerhöhung	0	0	414	0	**414**	**9.626**	**10.040**
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	**0**	**10.318**	**10.318**
Gezahlte Dividende	0	0	-950	0	**-950**	**-1.051**	**-2.001**
Konzernjahresüberschuss	0	0	6.286	0	**6.286**	**2.838**	**9.124**
Übrige Veränderungen	0	0	-33	0	**-33**	**0**	**-33**
Währungsumrechnung	0	0	-1.983	2.084	**101**	**1.203**	**1.304**
Stand 31.03.2006	**23.760**	**4.570**	**47.435**	**3.973**	**79.738**	**26.250**	**105.988**

Konzernabschluss

Konzernanhang

Zusammenfassung der Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen

Der Quartalsabschluss der SSW wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB), London, herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) unter Berücksichtigung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), soweit sie von der Europäischen Union übernommen wurden, aufgestellt. Hierbei wurde auch IAS 34 (Zwischenberichterstattung) angewandt. Der vorliegende Quartalsbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der Konzernabschluss ist in Euro aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Konsolidierungskreis

In den Quartalsbericht werden neben der SSW AG alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen. SSW Konzern verfügt bei diesen Unternehmen direkt oder indirekt über die Mehrheit der Stimmrechte. Ein Gemeinschafts- und ein assoziiertes Unternehmen werden nach der Equity – Methode konsolidiert. Drei Tochterunternehmen, deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Einzelnen und insgesamt unwesentlich ist, werden nicht konsolidiert.

Im Berichtszeitraum wurden im Konzern die Anteile an der Soare Sekt a.s., Jablonek nad Nisou (Tschechien), um 40 % auf nun 100 % aufgestockt.

Des Weiteren erhöhten sich die Anteile der Ambra s.a. (Polen) an der S.C. Zarea s.a., Bukarest (Rumänien), um 6,01 % auf 44,64 %.

Im Berichtszeitraum wurden die Anteile der Ambra s.a. (Polen) an der Wine Club Sp. z o.o., Warschau (Polen), um 10% auf 100% erhöht.

Die Ambra s.a. (Polen) erwarb im Berichtszeitraum 100% der Anteile an der Wine House Sp. z o.o., Warschau (Polen).

Zum Stichtag 31. März 2007 setzt sich der Konsolidierungskreis wie folgt zusammen:

Name und Sitz	Kapitalanteil in %	Einbeziehung
AMBRA S.A., Warschau (Polen), mit	**61,12**	**K**
Centrum Wina Sp. z o.o., Warschau k. W-wy (Polen)	100,00	K
Przedsiębiorstwo Handlowe Vinex Slaviantsi Poland Sp. Z o.o., Torun (Polen)	51,00	K
TiM S.A., Bielsko-Biala (Polen), mit	50,00	K
Wine 4 You Sp z o.o., Piaseczno (Polen)	50,00	ZV
Wine Club Sp. z o.o. (davor: Centrum Dystry-bucyjne GIDOR Sp. z o.o.), Warschau (Polen)	100,00	K
Wine House Sp. z o.o., Warschau (Polen)	100,00	K
Soare Sekt a.s., Jablonec nad Nisou (Tschechien), mit	100,00	K
Soare Sekt Slovakia, s.r.o., Piešťany (Slowakei)	100,00	K
Vino Valtice s.r.o., Valtice (Tschechien)	100,00	K
Vinařství Zaječí s.r.o., Zaječí (Tschechien)	80,00	K
Vinné sklepy Mikulov s.r.o., Mikulov (Tschechien)	100,00	K
Karom Drinks s.r.l., Bukarest (Rumänien)	56,00	K
S.C. Zarea s.a., Bukarest (Rumänien)	44,64	K
Przedsiębiorstwo Winiarskie Seneclauze Sp. z o.o., Warschau (Polen)	47,00	E
Compagnie Européenne des Vins Mousseux SAS, Tournan-en-Brie (Frankreich), mit	**100,00**	**K**
Compagnie Française des Grands Vins S.A., Tournan-en-Brie (Frankreich), mit	99,89	K
Veuve Amiot SAS, Saumur-Vouvray (Frankreich)	100,00	K
Volner SAS, Tournan-en-Brie (Frankreich)	100,00	K
Groupement d'Achats Européen S.A., Nuits St. Georges (Frankreich)	**99,96**	**K**
Vintalia Weinhandels GmbH & Co. KG, München	**50,00**	**E**
Reichsgraf von Kesselstatt GmbH, Trier	**90,00**	**K**
Apollinar Joseph Koch GmbH, Trier	100,00	K
Schloß Marienlay Wein-GmbH, Morscheid	100,00	K
Sektkellerei Nymphenburg GmbH, München, mit	**100,00**	**K**
HAECA-Markengetränke GmbH, Böchingen/Pfalz	100,00	K
Friedberg Kellerei GmbH, Böchingen/Pfalz	100,00	K
Carstens-Haefelin Kellereien GmbH, Trier	100,00	K
favin Getränkekellerei GmbH, Böchingen/Pfalz	100,00	K
Hanse Sektkellerei Wismar GmbH, Wismar	100,00	K
Castelu Wine Trading GmbH, München	100,00	K
Schloss Wachenheim International GmbH, Wachenheim	100,00	K
Feist Belmont'sche Sektkellerei GmbH, Trier	100,00	K
G.F. Chevalier & Co. GmbH, Böchingen/Pfalz	100,00	K
Sektkellerei Schloss Böchingen GmbH, Trier	100,00	K
Gerhard Keller Weinvertriebs GmbH, Traben-Trarbach	100,00	K
Bioveritas Land- und Weinprodukte GmbH, Trier	100,00	K
Doctor-Weinstube GmbH Weingesellschaft, Bernkastel- Kues	100,00	K
G.A. Loeffler jun. Sektkellerei GmbH, Trier	100,00	K
Julius Berger & Sohn GmbH, Trier	100,00	K
Sektkellerei Faber GmbH, Trier	100,00	K
Jodocius & Co. GmbH, Trier	100,00	K
J. Bansi GmbH & Co. OHG, Trier (davor: Böchingen)	100,00	K
Schloss Saarfels Sekt GmbH, Trier	**97,85**	**K**
Henry Faber & Cie. GmbH & Co. KG, Trier	**100,00**	**K**
Marken-Import Schulte GmbH & Co. KG, Trier	**100,00**	**K**
Sektkellerei Nymphenburg Romania S.r.L., Bukarest (Rumänien)	**100,00**	**N**
Faber Brands International Ltd., Moskau (Russland)	**100,00**	**N**
Carstens-Haefelin Kellereien Nederland B.V.,Oosterhout (Niederlande)	**100,00**	**N**

K = Vollkonsolidierung, N = nicht konsolidiert, E = Equity, ZV = zur Veräußerung

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundsätzlich wurden bei der Erstellung des Quartalsberichtes und der Vergleichszahlen für das Vorjahr dieselben Konsolidierungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2005/06 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Geschäftsbericht 2005/06 im Anhang veröffentlicht. Dieser ist auch auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.schloss-wachenheim.com abrufbar.

Segmentberichterstattung

Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Die Aktivitäten des Konzerns werden entsprechend den Vorschriften des IAS 14 nach Regionen als primärem Berichtsformat und nach Produktgruppen als sekundärem Berichtsformat segmentiert. Die Segmentierung erfolgt auf Basis der internen Berichts- und Organisationsstruktur und berücksichtigt die unterschiedlichen Risiken- und Ertragsstrukturen der einzelnen Regionen beziehungsweise Produktgruppen. Die Segmentierung nach Regionen basiert auf den Standorten der Beteiligungsgesellschaften. Entsprechend der unterschiedlichen Risiko- und Ertragsstruktur erfolgt eine Aufteilung des Konzerns in die Regionen Deutschland, Frankreich und Ostmitteleuropa.

Bei der Segmentierung nach Geschäftsfeldern werden die Aktivitäten in die Produktgruppen Schaum- und Stillwein sowie sonstige Getränke gegliedert.

Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Erträge und Aufwendungen sowie Ergebnisse zwischen den einzelnen Segmenten werden den Segmenten zugeordnet, die segmentübergreifenden Sachverhalte werden auf Konzernebene ausgeglichen. Die Segmentdaten werden in Übereinstimmung mit den im Konzernabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ermittelt. Den Geschäftsbeziehungen zwischen den Gesellschaften des Schloss Wachenheim Konzerns liegen grundsätzlich Preise, wie sie auch mit Dritten vereinbart werden, zugrunde.

Segmentvermögen/-schulden beinhalten sämtliche Aktiva und Passiva mit Ausnahme von Ertragsteueransprüchen/-schulden. Abschreibungen und Investitionen beziehen sich auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Segmentinformationen nach Regionen:

Berichtsperiode **I.-III. Quartal 2006/07**	**Deutschland** TEUR	**Frankreich** TEUR	**Ostmittel-europa** TEUR	**Eliminier-ungen** TEUR	**Konzern** TEUR
Umsatzerlöse	83.726	52.363	81.326	-1.929	215.486
Abschreibungen	2.419	1.049	2.448	0	5.916
Betriebsergebnis (EBIT)	882	4.147	7.225	-25	12.229
Ergebnis aus der Equity-Methode	130	0	0	0	130
Segmentergebnis (EBT)	113	2.737	6.275	-824	8.301
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	5	0	-521	-2.099	-2.615
Konzernjahresüberschuss [1)]	-105	1.788	4.311	-2.914	3.080
Segmentvermögen [2)]	150.330	91.022	106.011	-32.655	314.708
Segmentschulden [2)]	86.885	57.552	55.994	-8.363	192.068
Segmentinvestitionen	584	963	9.927	0	11.474

Vergleichsperiode **I.-III. Quartal 2005/06**	**Deutschland** TEUR	**Frankreich** TEUR	**Ostmittel-europa** TEUR	**Eliminier-ungen** TEUR	**Konzern** TEUR
Umsatzerlöse	76.008	54.568	66.957	-714	196.819
Abschreibungen	2.378	1.052	2.150	0	5.580
Betriebsergebnis (EBIT)	-360	4.403	8.347	-2	12.388
Ergebnis aus der Equity-Methode	16	0	0	0	16
Segmentergebnis (EBT)	1.160	3.036	6.884	938	12.018
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	8	0	-1.238	-1.608	-2.838
Konzernjahresüberschuss [1)]	1.094	1.980	3.883	-671	6.286
Segmentvermögen [2)]	144.051	85.130	98.346	-36.600	290.927
Segmentschulden [2)]	82.681	58.313	42.688	-2.633	181.049
Segmentinvestitionen	1.829	741	8.531	0	11.101

(1) Konzernjahresüberschuß der Aktionäre der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG
(2) jeweils zum Stichtag des Abschlusses 31.03.

Segmentinformationen nach Produktgruppen:

Berichtsperiode **I.-III. Quartal 2006/07**	**Sekt**	**Stillwein**	**Sonstige**	**Eliminierung**	**Konzern**
Umsatzerlöse in TEUR	114.430	40.309	62.676	-1.929	215.486
1/1 Flaschen Absatz in tausend	123.676	26.407	47.164	-2.126	195.121
Vergleichsperiode **I.-III. Quartal 2005/06**					
Umsatzerlöse in TEUR	104.050	39.411	54.072	-714	196.819
1/1 Flaschen Absatz in tausend	122.960	25.390	39.676	-779	187.247

Erläuterung zur Bilanz

(1) Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

	31.03.2007 TEUR	30.06.2006 TEUR
Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.482	14.398
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	34.749	29.395
Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	28.790	28.199
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	1.992	2.205
Bilanzausweis	**82.013**	**74.197**

Die Erhöhung der Bestände resultiert im Wesentlichen aus der jahreszeitlich bedingten Lagerproduktion.

(2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

	31.03.2007 TEUR	30.06.2006 TEUR
gegen Dritte	56.869	60.426
gegen nicht konsolidierte verbundene Unternehmen		
Günther Reh AG (Materialeinkaufskontor GmbH)	0	237
Wine 4 You	427	223
Sonstige	0	2
Bilanzausweis	**57.296**	**60.888**

Nach den saisonal typischen hohen Umsätzen der Monate November und Dezember reduzieren sich die Forderungen im 3. Quartal 2006/07 planmäßig.

Ein Teil der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird im Wege des revolvierenden Factorings verkauft. Der Factor trägt für die von ihm angekauften Forderungen das Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Debitors. Die Sektkellerei Schloss Wachenheim Aktiengesellschaft haftet lediglich für den rechtlichen Bestand der verkauften Forderungen. Da im Wesentlichen alle mit den Forderungen verbundenen Risiken auf den Factor übertragen werden, werden die veräußerten Forderungen ausgebucht. Das Factoring-Entgelt bemisst sich nach dem monatlichen Bruttoumsatz mit den in das Factoringverfahren einbezogenen Debitoren und beträgt mindestens TEUR 100 pro Jahr (im Berichtsjahr TEUR 100).

(3) Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter ist im Eigenkapitalspiegel dargestellt.

(4) Verbindlichkeiten

Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten 31.03.2007	Gesamtbetrag TEUR	Bis 1 Jahr TEUR	1-5 Jahre TEUR	Über 5 Jahre TEUR
Finanzverbindlichkeiten	101.661	52.430	49.196	35
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.956	36.956	0	0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.276	1.276	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	23.556	22.752	804	0
Summe	163.449	113.414	50.000	35

Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten 30.06.2006	Gesamtbetrag TEUR	Bis 1 Jahr TEUR	1-5 Jahre TEUR	Über 5 Jahre TEUR
Finanzverbindlichkeiten	105.538	55.553	49.937	48
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.680	41.680	0	0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	384	384	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	19.648	19.017	631	0
Summe	167.250	116.634	50.568	48

Im Teilkonzern Ostmitteleuropa wurden für aufgenommene Darlehen umfangreiche Sicherheiten gegeben. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Verpfändungen von technischen Anlagen/Maschinen/Fahrzeugen, ausgewählter Forderungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Fertigerzeugnissen, Beteiligungen, Grundschuldbestellung auf Immobilienvermögen, Abtretung von Versicherungsansprüchen an verpfändeten Vermögenswerten, Patronatserklärungen sowie Wechselverbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind im Teilkonzern Frankreich durch die Abtretung von Kundenforderungen sowie durch die Sicherungsübereignung der Anteile an der Volner SAS und der Veuve Amiot SAS sowie der Verwertungsrechte aus den Marken Muscador und Opéra gesichert.

Grundpfandrechtliche Sicherheiten bestehen bei der SSW AG nicht.

Die Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten wird dementsprechend durch Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenfinanziert. Die Höhe dieser Verbindlichkeiten ist ebenfalls typisch für den saisonalen Abverkauf.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(5) Umsatzerlöse

	I.-III. Q. 2006/07 TEUR	I.-III. Q. 2005/06 TEUR
Bruttoumsatzerlöse	310.403	283.733
Kundenboni	-36.341	-30.583
Schaumweinsteuer	-58.576	-56.331
Ausweis GuV	**215.486**	**196.819**

Die Gliederung der Umsatzerlöse nach geografischen Segmenten und Produktgruppen ist aus der Segmentberichterstattung ersichtlich. Neben dem Teilkonzern Ostmitteleuropa mit einem Umsatzzuwachs von TEUR 14.369 verzeichnet auch der Teilkonzern Deutschland eine Erhöhung der Umsätze in Höhe von TEUR 7.718 während im Teilkonzern Frankreich ein leichter Umsatzrückgang (TEUR 2.205) zu verzeichnen ist.

(6) Sonstige betriebliche Erträge

	I.-III. Q. 2006/07 TEUR	I.-III. Q. 2005/06 TEUR
Gewinne aus dem Verkauf von Anlagevermögen	359	319
Eingänge aus abgeschriebenen Kundenforderungen	140	802
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	415	91
Erträge aus Dienstleistungen und Sonstige	2.188	1.309
Erträge aus Auflösung Impairment	9	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.310	62
Ausweis GuV	**4.421**	**2.583**

(7) Materialaufwand

	I.-III. Q. 2006/07 TEUR	I.-III. Q. 2005/06 TEUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	104.559	101.271
Aufwendungen für bezogene Handelswaren	24.358	13.315
Ausweis GuV	**128.917**	**114.586**

Der Materialaufwand spiegelt den saisonal typischen Geschäftsverlauf wider. Daneben führten gestiegene Materialkosten aufgrund von Rohstoffverteuerung ebenfalls zu einer Kostensteigerung.

(8) Personalaufwand

	I.-III. Q. 2006/07 TEUR	I.-III. Q. 2005/06 TEUR
Löhne und Gehälter	22.158	20.110
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	5.026	4.722
Ausweis GuV	**27.184**	**24.832**
Mitarbeiter jeweils zum Stichtag 31.03. *		
Lohnempfänger	609	606
Gehaltsempfänger	589	531
Mitarbeiter gesamt	**1.198**	**1.137**
*) inkl. Mitarbeiter in Altersteilzeit		

Der Anstieg der Personalaufwendungen im Konzern resultiert weitestgehend aus Erstkonsolidierungseffekten, hier insbesondere der Gesellschaften TiM S.A., S.C. Zarea s.a., Wine Club Sp. z o.o. und Wine House Sp. z o.o. des ostmitteleuropäischen Teilkonzerns.

(9) Sonstige betriebliche Aufwendungen

	I.-III. Q. 2006/07 TEUR	I.-III. Q. 2005/06 TEUR
Sonderkosten des Vertriebs	**22.656**	**21.571**
Fremde Ausgangsfrachten	10.050	10.091
Andere Vertriebskosten	12.606	11.480
Sachaufwendungen Betrieb	**6.448**	**6.056**
Reparatur und Instandhaltung	2.776	2.721
Energie, Wasser und Heizöl	2.481	2.447
Abwasser und Gebäudeunterhaltungskosten	1.191	888
Sachaufwendungen Verwaltung	**9.226**	**7.626**
Beiträge, Gebühren und Abgaben	2.224	1.665
Mieten und Pachten	2.255	1.594
Versicherungen	745	794
Mitgliedsbeiträge	44	50
Rechtsberatung	1.549	1.337
Sonstige Fremdleistungen	277	237
Warenzeichen	181	140
Büromaterial	309	253
EDV-Kosten	620	502
Post und Telekommunikation	755	682
Bankgebühren	267	372
Sachaufwendungen Vertrieb	**1.218**	**1.170**
Marktanalysen und Literatur	421	328
Bewirtungsaufwendungen	260	269
Reisekosten	537	573
Fuhrparkkosten	**1.346**	**1.308**
Sonstige Kosten	**4.767**	**4.285**
Ausweis GuV	**45.661**	**42.016**

Angaben zu den Organen der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG

Mitglieder des Vorstands

Herr Nick Reh, Trier - Vorsitzender

Herr Uwe Moll, Eltville - stellvertretender Vorsitzender

Herr Dr. Wilhelm Seiler, München

Mitglieder des Aufsichtsrats

Herr Georg Mehl, Stuttgart - Vorsitzender

Herr Roland Kuffler, München-Grünwald - stellvertretender Vorsitzender

Frau Anneliese Hieke, Neckargemünd

Herr Dr. Herbert Meyer, Königstein im Taunus

Herr Hans-Peter Junk, Leiwen

Herr Bert Christmann, Spirkelbach

Die aktuellen Verantwortungsbereiche der Vorstände sind im Internet unter www.schloss-wachenheim.com dauerhaft zugänglich gemacht.

Wachenheim an der Weinstraße, den 31. Mai 2007

Der Vorstand